

NEWSLETTER #1

SOSE 2017



MIT DIESEM NEWSLETTER MÖCHTEN WIR SIE IN HALBJÄHRIGEM ABSTAND ÜBER DIE AKTIVITÄTEN DES NEU AN DER LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG EINGERICHTETEN DFG-GRADUIERTEN-KOLLEGS „KULTUREN DER KRITIK“ INFORMIEREN!

Das Kolleg hat am **1. Oktober 2016** die Arbeit aufgenommen. Im Rahmen einer kleinen internen Eröffnung wurden die Kollegiatinnen und Kollegiaten begrüßt, die in ihren Dissertationsprojekten die Formen, Medien und Effekte unterschiedlicher kritischer Praktiken aus den Bereichen der Kunst-, Medien- und Sozialkritik untersuchen:

Migle Bareikyte: A Twofold Critique of Media: Criticising the Internet through the analysis of Internet Infrastructure.

Michael Grewing: Tradition und Subversion: Die Persistenz der Kritik an der modernen Welt.

Elisabeth Heymer: Die Rolle des Theaters für die Kunstschriftstellerei um 1900.

Anna Königshofer: Organisation und Vernetzung in künstlerischen Kollektiven mit geteilter AutorInnenschaft: Rimini Protokoll und seine Ästhetik der sozialen Kritik.

Boaz Levin: Regarding the Revolutions of Others: The Mediatization of Political Critique, 1848 – 2016.

Oona Lochner: Feministische Kunstkritik seit den 1960ern. Ästhetische und politische Agenden.

Liza Mattutat: ‚Unvernehmen‘ im Recht – Aktuelle Szenen des Dissenses im Rechtsdiskurs der Bundesrepublik Deutschland.

Isabel Mehl: Who’s Speaking? Die Funktion der Fiktion in der Kunstkritik bei Jutta Koether, Chris Kraus & Lynne Tillman.

Nelly Y. Pinkrah: Durch Opazität denken. Dekoloniale Strategien in kybernetischen Gesellschaften.

Alia Rayyan: Neue künstlerische Praktiken engagierter Kunst als kritisches Modell in segregierten Gesellschaften – Neue Formen der Gegenöffentlichkeiten in Ost-Jerusalem?

Nadine Schiel: Troubling Institutions. Zur epistemologischen Verschiebung von Kunst und Wissenschaft.

Heiko Stubenrauch: Eine Zweite Kopernikanische Wende in der Kritik? Zum Zusammenhang von Kritik und Erfahrung bei Kant, Deleuze und Adorno.

Lotte Warnsholdt: Editierte Moden – Kritik unter den Bedingungen prädiktiver Medien.

Unterstützt werden sie dabei von:

Holger Kuhn, der im Kolleg als Postdoc zum Thema „Szenen der Kapitalismuskritik in der Kunst seit 2008. Darstellung, Medien und Subjekte der Ökonomie in Film und Video“ forscht, sowie der administrativen Koordinatorin des Kollegs: **Laura Kowalewski** (Dissertationsprojekt: „Performing War – Darstellung und Kritik internationaler Konflikte in der Performance Kunst seit den 1960er Jahren“).

Neu begrüßen wir im kommenden Semester die assoziierten Kollegiatinnen:

Rebecca Ardner: Re-konfigurierte Kritik – Die Unterscheidung von Affirmation und Negation als Analyseperspektive von Kritikfiguren.

Juliane Rahn: Performance, Öffentlichkeiten und Bürgerschaft im post/sozialistischen Jugoslawien nach 1980.

Judith Sieber: Bildliche Kritik und kritische Bildlichkeit. Zur Komplizität von Diagrammatik und Kapitalismus.

Die Veranstaltungen des zurückliegenden Wintersemesters dienten dem internen Kennenlernen von Personen und Projekten sowie der Verständigung über philosophisch-theoretische Kritikbegriffe von der Aufklärung bis zur Gegenwart. In diesem Semester bilden Darstellungsfragen den Schwerpunkt des Basiskollegs, das einmal wöchentlich intern stattfindet. Damit wenden wir uns der Frage zu, wie Kritik als kulturell situiertes Phänomen verstanden werden kann, wobei insbesondere Darstellungsphänomene in den Blick rücken. Denn Kritik ist nicht ablösbar von den Formen und Medien der Darstellung, deren sie sich bedient und in die sie eingebettet ist. Vorträge und Workshops sind übergreifenden kollegrelevanten Fragestellungen gewidmet.

Wir freuen uns, im kommenden Sommersemester die Themen des Kollegs im Rahmen einer Reihe von Vorträgen und Workshops mit internationalen Gästen zu diskutieren.

Veranstaltungen im SoSe 2017

Zu den öffentlichen Veranstaltungen, die je ausgewiesen sind, laden wir Sie herzlich ein! Wir bitten um Ihr Verständnis, das einige Veranstaltungen nur für die Kollegiatinnen und Kollegiaten zugänglich sind, um Intensität, Kohärenz und Dichte der Arbeit im Kolleg zu gewährleisten.

04. – 05.05.17 Interner Workshop
„Überzeugen – Unterbrechen. Rhetorik als Technik, Wissenschaft und Widerstand“
mit **Thomas Glaser**, Universität Erfurt

09.05.17 Öffentlicher Vortrag
„Down with Love. Feminist Critique and the New Ideologies of Work“
Kathi Weeks, Duke University
(in Kooperation mit dem Gender and Diversity Research Network der Leuphana Universität und dem Kunstraum der Leuphana Universität)
16.15 Uhr, Kunstraum, Campus Halle 25

09.05.17 Öffentlicher Vortrag
„Where have all the Leaders Gone?“
Michael Hardt, Duke University
(in Kooperation mit dem Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft)
18.15 Uhr, HS 2

10.5.17 Interner Workshop
mit **Michael Hardt**, Duke University, und **Kathi Weeks**, Duke University
(in Kooperation mit dem Gender and Diversity Research Network der Leuphana Universität und dem Kunstraum der Leuphana Universität)

01.06.17 Öffentlicher Workshop
„From Where I Stand“
mit **Amy Tobin** (Goldsmiths College), **Victoria Horne** (Northumbria University), **Jessica Gysel** und **Katja Mater** vom Magazin „Girls Like Us“ (Brüssel)
(in Kooperation mit dem Kunstraum der Leuphana Universität)
15 – 18 Uhr, Kunstraum, Campus Halle 25

06.06.17 Öffentlicher Vortrag
„Between the Wage and the Commons“
Silvia Federici (Hofstra University, Hempstead, New York)
(in Kooperation mit dem Gender and Diversity Research Network der Leuphana Universität und dem Digital Cultures Research Lab)
18.15 Uhr, HS 3

07.06.17 Interner Workshop
mit **Silvia Federici** (Hofstra University, Hempstead, New York)
(in Kooperation mit dem Gender and Diversity Research Network der Leuphana Universität und dem Digital Cultures Research Lab)

08.06.17 Öffentlicher Vortrag
„The Embedded Critic. Writing about Art in Latin America“
Florencia Malbrán, Brown University und New York University, Buenos Aires
Im Anschluss: Interner Feedback-Workshop mit KollegiatInnen.
(in Kooperation mit dem Kunstraum der Leuphana Universität)
18.00 Uhr, Kunstraum, Campus Halle 25